

Da staunten die Autobahnpolizei: Brummifahrer hält Ruhezeiten nicht ein – und als er losfährt, hat er das Handy am Ohr

Der Fahrer eines LKW aus Tschechien hatte Dienstagabend um 19:00 Uhr, gleich das doppelte „Vergnügen“ mit einem Streifenteam der Autobahnpolizeiwache Kamen sprechen zu dürfen.

Die Beamten kontrollierten den tschechischen Fahrer auf Verstöße im Bereich der Lenk,- und Ruhezeiten (Fahrpersonalrecht) und wurden fündig. Nach dem Auslesen der Fahrerkarte kamen diverse Verstöße zu Tage. Der betroffene Fahrer musste noch vor Ort eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1200,- Euro entrichten.

Nachdem er gezahlt hatte, wollte der Mann eigentlich seine Tour fortsetzen. Die Beamten mussten jedoch zum eigenen Erstaunen feststellen, dass der Tscheche erneut mit den Beamten „Kontakt“ aufnehmen wollte. Denn während er seinen LKW rangierte, hielt der Mann ein Mobiltelefon an sein linkes Ohr und telefonierte mit seinem Chef.

Das führte direkt zu einem erneuten Gespräch mit dem Einsatzteam und einer weiteren Sicherheitsleistung in Höhe von 125,- Euro. Wir halten fest: Es gibt günstigere und vor allem sicherere Möglichkeiten zu telefonieren.

Bleibt zu hoffen dass der Chef des Brummifahrers sich großzügig an den „Telefonkosten“ beteiligt.

Zum Schluss der ersten Eislauf-Saison steigt Sonntag die Abtauparty – Roller/Inliner-Disco am 25. Mai

 www.facebook.com/stevenlouder

Die nasse Party in Bergkamen

ABTAU-PARTY

feat. Steven Louder

Mit tollen Aktionen auf dem Eis
*Wechselkleidung & Handtücher mitbringen

Eishalle Bergkamen

15. April 2018

14.00 - 17.30 Uhr Eintritt: Jugendliche 4,50€ - Erwachsene 5,50€

Eishalle Bergkamen
Häupenweg 29 Tel.: 02307-6630970
59192 Bergkamen www.eishalle-bergkamen.de

   

In der Bergkamener Eissporthalle endet die erste Eislaufsaison

unter neuer Führung am kommenden Sonntag. Traditionsgemäß wird auch diesmal am 15. April von 14.30 bis 17 Uhr zur Abtauparty eingeladen. Für flotte Musik sorgt der Haus-DJ Steve Louder. Auf die Gäste wartet jede Menge Spaß und einige Überraschungen.



In den Wochen danach gibt es einige Modernisierungsarbeiten in der Halle, bevor am 25. Mai in der eisfreien Eissporthalle die erste Roller/Inliner-Disco seit vielen Jahren steigt. Sie bleibt dann an jedem Freitag von 19 bis 22 Uhr auf dem Programm.

Zoll fischte zwei junge Letten von der A2: Marihuana-Würste in der Unterhose versteckt

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund kontrollierten jetzt einen Pkw mit lettischer Zulassung. Das Fahrzeug wurde gegen 18.30 Uhr auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover auf den Parkplatz „Kolberg“ zwischen dem Kamener Kreuz und Bönen aus dem fließenden Verkehr gezogen.



Diese zwei Marihuana-Würsten hatte der Beifahrer in seiner Unterhose versteckt. Foto: Zoll

Bereits als die Autotüren geöffnet wurden, nahmen die Zöllner starken Marihuanageruch wahr. Die beiden 19-jährigen lettischen Reisenden gaben an, aus den Niederlanden zu kommen. Dort hätten sie sich Venlo angeschaut und seien nun wieder auf dem Heimweg. Die Frage nach mitgeführten Betäubungsmitteln, Waffen, hochsteuerbaren Waren oder mehr als 10.000 Euro Bargeld verneinten beide sichtlich nervös. Die Beamten forderten die beiden Männer nun auf auszusteigen, um das Reisegepäck zu kontrollieren. Beim Beifahrer fiel dabei sofort die außergewöhnliche Form der Hose im vorderen Bereich auf.

„Der Beifahrer hatte zwei wurstförmige, in Frischhaltefolie gewickelte Behältnisse mit insgesamt 100 Gramm Marihuana in die Unterhose gesteckt“, so Andrea Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund. „Dort eine so große Menge Marihuana zu verstecken, ist aufgrund des Volumens sehr außergewöhnlich“, so Münch weiter.

Die weiteren Ermittlungen in dem Fall führt nun das Zollfahndungsamt Essen.

Angebot zur Berufsorientierung im Schacht III in Rünthe: Jugendliche entdecken ihre Stärken

„Was will ich, was kann ich?“ Das fragen sich viele Jugendliche gegen Ende der Schulzeit. Helfen könnte das zum dritten Mal kreisweit veranstaltete Projekt „komm auf Tour“. Es richtet sich an rund 2.500 Schüler der siebten Klassen, läuft bis zum 27. April und findet im Schacht III in Bergkamen statt.



Landrat Michael Makiolla stellte sich auch den Fragen der Moderatorin Kirsten Geisler. Foto: Dirk Mahltig – Kreis Unna

Bei dem innovativen Parcours geht es mit Tempo durch vier Stationen: „Sturmfreie Bude“, „Zeittunnel“, „Bühne“ und „Labyrinth“. Gefragt sind dabei im Leben hilfreiche Fähigkeiten wie Orientierungssinn, Verantwortungsgefühl, Improvisationstalent oder auch Teamwork.

Jugendliche entdecken ihre Stärken

Im Mittelpunkt stehen sieben Stärken: Zahlen, Hände, Dienste, grüner Daumen, Ordnung, Reden und Fantasie. Die teilnehmenden Jugendlichen entdecken im Laufe des Erlebnisparkours ihre Stärken. Das soll ihnen helfen, sich selbst besser kennenzulernen und einzuschätzen.

Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergibt die Moderation verschiedene Stärken. An so genannten „Stärkeschränken“ erfahren die Jugendlichen zum Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen.

Das Angebot zur Berufsorientierung und Lebensplanung steht unter Schirmherrschaft von Landrat Michael Makiolla und ist ein Kooperationsprojekt des Kreises Unna, der Agentur für Arbeit Hamm und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). PK | PKU

Falsche Polizisten versuchen wieder ältere Leute zu betrügen

Bereits einige Male hat die richtige Polizei vor der Betrugsmasche mit falschen Polizeibeamten gewarnt. Am Dienstagnachmittag gingen im Kreisgebiet, hauptsächlich bei älteren Leuten mehrere Anrufe angeblicher Polizeibeamter ein.

Im Display wurde teilweise auch die Notrufnummer der Polizei 110 eingeblendet. Zum Glück fiel bis jetzt keiner der Angerufenen auf die Betrugsversuche herein.

Der Appell der Polizei: „Seien Sie bei solchen Anrufen

misstrauisch. Wenn die Polizei bei Ihnen anruft erscheint niemals die 110 im Display. Wir fragen am Telefon niemals nach Vermögensverhältnissen oder Bankverbindungen. Warnen Sie auch Verwandte und Bekannte vor dieser Betrugsmache.“

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Unna: <https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0>

Ausfall der Müllabfuhr wegen Warnstreiks: Nicht geleerte graue Tonnen am Straßenrand stehen lassen

Aufgrund des heutigen Warnstreiks der Gewerkschaft Verdi im Öffentlichen Dienst ist eine Restmülltour (Teilgebiet Overberge und Oberaden) ausgefallen. Ebenso ist die Straßenreinigung mit der Groß- und Kleinkehrmaschine ausgefallen.

Die Abfuhr der Wertstofftonne (Bezirk 7) und die Sperrmüllabfuhr verläuft planmäßig.

Die ausgefallene Restmüllabfuhr wird ab morgen nachgefahren; aus diesem Grunde bittet der EBB die Gefäße weiterhin am Straßenrand zur Abfuhr bereitzuhalten.

Es werden alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis gebeten.

Warnstreik bei der VKU: Servicecenter Lünen öffnet – fahrtwind Kamen bleibt geschlossen

Wegen des Warnstreiks bei der VKU bleibt das fahrtwind-Kundencenter in Kamen an der Lünener Straße 13 am Dienstag, 10.04.2018, geschlossen.

Das Servicecenter am ZOB in Lünen ist zu den bekannten Öffnungszeiten für die Kunden da.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Nachtbaustelle raubt Oberadenern den Schlaf: Stadt appelliert an Kreis,

Genehmigung zu überdenken

Viele Oberadener werden zurzeit durch die Nachtbaustelle auf der Jahnstraße, bzw. Hamm-Osterfelder Bahnlinie um den Schlaf geraubt. Entsprechende wütend sind die Kommentare auf Facebook. Das Schlimme ist für sie: Angekündigt sind zwei weitere jeweils rund sechstägige nächtliche Bauphasen. Dies seien aber vorsorgliche Termine. Ziel der Baufirma sei es, die lauten Rammarbeiten an den Spundwänden in der Nacht auf Dienstag abzuschließen, heißt es in einer aktuellen Erklärung der Stadt Bergkamen.

Dazu hat jetzt Bürgermeister Roland Schäfer ebenfalls Stellung bezogen: „Die Stadt Bergkamen hat nichts genehmigt. Und wir waren auch nicht vorab informiert.“

Genehmigungsbehörde war der Kreis Unna, Bauherr ist Straßen NRW, Baufirma die Fa. Schneider aus Hamm. Vorab informiert worden ist offenbar nur ein sehr kleiner Teil von Oberaden per Handzettel.

Die Genehmigung des Kreises für Nachtbaustellen für die neue Bahnüberführung gilt zur Zeit für den 07.04. bis 10.04., für den 14.04. bis 19.04. und für den 21.04 bis 26.04.2018.

Wir haben von Seiten der Stadt an den Kreis appelliert, diese Genehmigung im Interesse der Nachtruhe unserer Bevölkerung nochmal auf den Prüfstand zu stellen und auch die Information der Öffentlichkeit zu verbessern.“

Polizei sucht Zeugen: Exhibitionist zeigt sich einer jungen Frau und einem Mädchen

Am Samstagabend hat ein Mann eine junge Frau und ein Mädchen belästigt. Als sich die beiden gegen 22.00 Uhr auf der Hubert-Biernat-Straße, in Höhe des Eingangsbereichs zum Friedhof befanden, wandte sich ihnen ein Mann zu und manipulierte an seinem Geschlechtsteil. Dabei schaute er die beiden an.

Die Frau und das Mädchen liefen weg und benachrichtigten die Polizei. Im Rahmen der Fahndung konnte jedoch kein Verdächtiger angetroffen werden.

Beschrieben wird der Mann als etwa 1,80 m groß und hellhäutig. Bekleidet war er mit einem schwarzen Hoodie und einer Sturmhaube.

Wer hat den Vorfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Apotheke an der Kanalstraße in Rünthe

In der Zeit von Samstag bis Montag sind Unbekannte zwischen 13.00 und 07.30 Uhr in eine Apotheke in der Kanalstraße eingebrochen.

Zeugen bemerkten die beschädigte Eingangstür. Nach ersten

Feststellungen wurde nichts gestohlen.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Weißer Sprinter und Daimler E 200 wieder aufgetaucht: Ein Verwandter hatte sie gestohlen

Die am Samstag aus der Straße Auf dem Berge auf der Lüner Höhe in Kamen knapp hinter der Stadtgrenze zu Bergkamen gestohlenen Fahrzeuge, ein weißer Daimler Sprinter und ein weißer Daimler E 200 sind wieder aufgetaucht.

Erste Verdachtsmomente richteten sich gegen einen Verwandten, diese bestätigten sich im Laufe der Ermittlungen. Der Verdächtige meldete sich zunächst selbst bei dem Geschädigten und teilte ihm mit, dass der Sprinter in der Von-Galen-Straße stehen würde. Dort wurde das Fahrzeug auch aufgefunden. Nach ersten Erkenntnissen wurde daraus nichts entwendet.

Der 48-jährige Verdächtige selbst wurde am Sonntag durch die Polizei in Hessen festgenommen. Zu der Zeit war er mit dem anderen entwendeten Fahrzeug unterwegs. Das Fahrzeug wurde durch die hessische Polizei sichergestellt und dem Geschädigten inzwischen wieder übergeben. Der Verdächtige wurde zunächst in Gewahrsam genommen und im weiteren Verlauf wieder entlassen.